

Immanuel Kant war einer der ersten und wohl der regelmäßigste Spaziergänger in Königsberg. Er ging täglich mit außerordentlicher Pünktlichkeit durch die Stadt nach einer Wiese, um die sich ein Weg herumzog (später wurden auf der Wiese die Bahnhöfe gebaut). Der Stadtpräsident Theodor Gottlieb von Hippel d. Ä. (* 1741, † 1796) ließ diesen „Philosophendamm“, der mit dem Schutt des großen Brandes von 1811 angelegt worden war, als Spazierweg herrichten mit Gruppen von Bäumen in englischem Geschmack.